

## **Rückert, Friedrich: 312. (1837)**

- 1     Wenn du im Glücke schwimmst, das Unglück nur vernimmst
- 2     Von außen, ists nicht fein daß du den Ton anstimmt
  
- 3     Von Glückes Nichtigkeit, Unglücks Unwichtigkeit;
- 4     Dein thatlos guter Rath ist ohne Richtigkeit.
  
- 5     Nur was du selbst vermagst zu tragen, zu entbehren,
- 6     Kanst du mit ein'gem Recht an andre auch begehren.
  
- 7     Und selber da mußst du den Schwachen Nachsicht gönnen,
- 8     Wenn sie, was leicht dir wird, so leicht nicht nehmen können.

(Textopus: 312.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16258>)